PRESSEMITTEILUNG
Nr.301/GP 26.11.2014

Huml startet neue HIV-Präventionskampagne - Bayerns Gesundheitsministerin: Schutz vor AIDS muss besser werden

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml hat wenige Tage vor dem Welt-AIDS-Tag eine neue HIV-Präventionskampagne gestartet. Huml betonte am Mittwoch in München: "Jedes Jahr infizieren sich Schätzungen zufolge rund 400 Menschen in Bayern neu mit dem HI-Virus. Mit unserer bayerischen Präventionskampagne wollen wir wieder mehr Aufmerksamkeit für dieses Thema erreichen. Denn offensichtlich wird die Ansteckungsgefahr in der Bevölkerung immer weniger als Bedrohung wahrgenommen - obwohl die Krankheit AIDS nach wie vor nicht heilbar ist."

Das Motto der Kampagne lautet "Mit Sicherheit besser". Sie wirbt nicht nur für konsequenten Schutz vor einer Infektion mit dem HI-Virus, sondern soll auch die Bereitschaft zu einem Test erhöhen. Außerdem setzt sie sich gegen eine Stigmatisierung und für mehr Solidarität mit Betroffenen ein.

Die Ministerin erläuterte: "Mit einer authentischen Bildsprache wollen wir die Zielgruppen besser als bisher erreichen. Das sind nicht nur Erwachsene, sondern auch Jugendliche, die ihre Sexualität gerade entdecken."

Huml fügte hinzu: "Wir möchten die Menschen auch im Internet erreichen. Deshalb ist ein Kernelement der Kampagne die entsprechende Internetseite. Sie enthält viele wichtige Informationen rund um HIV/AIDS. Und es gibt Hinweise auf kompetente Ansprechpartner."

In Bayern gibt es bereits seit über 25 Jahren das bayerische HIV-Test- und Beratungssystem. Seit 1987 hat der Freistaat rund 137 Millionen Euro in die HIV-Prävention, Aufklärung und Beratung investiert. Auch in diesem Jahr stehen dafür wieder rund 3,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Ein weiterer Baustein im Kampf gegen AIDS ist die Bayerische HIV-Testwoche, die vom Gesundheitsministerium 2013 ins Leben gerufen wurde. Unter dem Motto "Test jetzt!" bieten die Gesundheitsämter, die AIDS-Beratungsstellen und AIDS-Hilfen gezielt die Gelegenheit an, sich anonym, kostenlos und mit kompetenter Beratung auf HIV testen zu lassen. Huml unterstrich: "Klarheit über den eigenen Infektionsstatus ist eine ganz wichtige Voraussetzung für ein

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich

verantwortliches Verhalten in Risikosituationen."

Den Internetauftritt der neuen Kampagne finden Sie unter:
www.MitSicherheitBesser.de.

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich